

## Medien & Materialien

### **Brigitte Gerhards-Sommer – Verhaltenstherapeutische Methoden in der Pferdegestützten Therapie**



Schattauer, 224 Seiten, €32,00

Ein sehr praxisnahes, brandneues Werk zum Thema Verhaltenstherapeutische Methoden in der Pferdegestützten Therapie erschien ganz aktuell dieses Jahr im Schattauer Verlag.

Der Autorin Brigitte Gerhards-Sommer gelingt es eindrucksvoll und gut den Bogen zwischen Theorie und Praxis zu spannen.

Das Buch richtet sich vor allem an Fachkräfte, die in der Psychotherapie mit Pferd arbeiten, beinhaltet aber auch sehr interessante Aspekte und

Ideen für Personen die eher im Coaching oder anderweitigen Feldern mit Pferd arbeiten. Dennoch wird bereits im Vorwort darauf hingewiesen, dass einige der Übungen ausschließlich von PsychotherapeutInnen oder ÄrztInnen durchgeführt werden sollen um unerwünschte Verhaltensreaktionen oder Effekte zu vermeiden.

Das Buch erhebt keinen Anspruch auf Wissenschaftlichkeit und verzichtet auf lange theoretische

Einführungen, es werden lediglich ein paar wenige Worte über die Definition der Begrifflichkeit „Pferdegestützte Therapie“ sowie über die „Wirkweisen der Verhaltenstherapie mit Pferd“ und auch über die „Therapierelevanten Eigenschaften des Pferdes“ verloren.

Dann geht Frau Gerhards-Sommer direkt in die Praxis und baut die folgenden Kapitel unter dem großen Überkapitel „Verhaltenstherapeutische Standardmethoden und deren Einsatz in der Arbeit mit dem Pferd – praktische Übungen“ immer nach dem gleichen Prinzip auf: Benennung der Methode mit einer knapp gehaltenen allgemeinen Beschreibung, Übung mit dem Pferd, Hinweise auf Besonderheiten unter der Überschrift „Merke“ und gegebenenfalls Kontraindikationen.

Der Aufbau sowie auch die Beschreibungen machen die Übungen sehr leicht nachvollziehbar. Anregungen finden – wie auch die Autorin selbst in ihrem Vorwort feststellt wohl vor allem geschultes Fachpersonal die mit KlientInnen im psychotherapeutischen Setting arbeiten. Die Einblicke, die Frau Gerhards-Sommer in ihrem Buch gibt sind aber durchaus für alle Fachkräfte interessant und zum Teil sicher auch anwendbar, wenn die Methoden mit einer gewissen Vorsicht und Planung eingesetzt werden.

**MB**